

Presseinformation

5. Dezember 2019

"Green Deal - Was kommt auf die Land- und Ernährungswirtschaft zu?"

Rehwinkel-Stiftung fördert Forschungsarbeiten

Frankfurt. Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank fördert Forschungsarbeiten, die das Thema "Green Deal – Was kommt auf die Landund Ernährungswirtschaft zu?" untersuchen. Anträge hierzu nimmt die Stiftung bis zum 31. Januar 2020 entgegen. Die vollständige Ausschreibung ist unter www.rehwinkel-stiftung.de zu finden.

Die neue EU-Kommission hat einen als "Green Deal" bezeichneten Plan angekündigt, mit dem die Europäische Union bis 2050 klimaneutral werden will. Ein Klimagesetz soll Klarheit schaffen, welchen Beitrag die Mitgliedstaaten dafür zu leisten haben. Ein wichtiger Baustein der neuen Klimapolitik ist die Landwirtschaft. Gerade bei den Emissionen ist sie Teil des Problems und der Lösung zugleich. Auswirkungen auf die Produktion und die eingesetzten Technologien sind zwingend. Das birgt für die Landwirtschaft große Herausforderungen, aber auch Chancen.

Die Arbeiten sollen der Frage nachgehen, was der Plan einer klimaneutralen EU bis 2050 ("Green Deal") für die Branche bedeutet und wie er sich in der künftigen EU-Agrarpolitik widerspiegeln wird.

Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten werden beim Rehwinkel-Symposium 2021 vorgestellt und in der "Schriftenreihe der Rentenbank" veröffentlicht.

Pressekontakt:

Dr. Christof Altmann, Tel.: 069/2107-393, Fax: 069/2107-6447,

E-Mail: altmann@rentenbank.de

Service:

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank wurde 1974 zur Erinnerung an den früheren Bauernpräsidenten und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist die Förderung von agrarbezogener Wissenschaft und Forschung. Die Stiftung schreibt dazu einmal im Jahr ein aktuelles Schwerpunktthema aus. Interessierte können sich darauf mit einer Projektskizze um Förderung bewerben. Darüber hinaus vergibt die Stiftung Stipendien an Studierende, die ihren Master mit agrar- oder ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt an einer deutschen Hochschule absolvieren. Nähere Informationen unter www.rehwinkel-stiftung.de.